

Mitteilung über die Klassenzusammenlegung des Fonds

Der Vorstand der Raiffeisen investiční společnosti a.s. (Raiffeisen Gesellschaft AG - im Folgenden nur „Gesellschaft“) teilt den Anlegern des Investmentfonds **Raiffeisen fond udržitelného rozvoje, otevřený podílový fond, Raiffeisen investiční společnost a.s.** (im Folgenden nur „Fonds“) mit, dass die Art der Anteilscheine des Fonds A4 – Regelmässige Investitionen auf die Art der Anteilscheine A1 – Kapitalisierungsanteile übergeht. Im Folgenden finden Sie eine genauere Beschreibung der Gründe und Folgen der Änderung.

1) Gründe der Änderung

Die Gesellschaft bietet den Investoren zwei Fondsklassen an. Der Umfang des auf die Anteilscheine der Klasse A4 entfallenden Fondsvermögens beträgt gegenwärtig etwa 190 Millionen CZK und der Umfang des auf die Anteilscheine der Klasse A1 entfallenden Fondsvermögens etwa 660 Milliarden CZK beträgt. Die Klasse A1 wird mit einer Ankaufgebühr und keiner Rückkaufgebühr angeboten. Dagegen wird die Klasse A4 ohne Gebühr für den Einkauf angeboten, aber mit Gebühr für den Rückkauf, falls dieser innerhalb von drei Jahren seit der Verwirklichung der Investition durchgeführt wurde. Diese Fondklasse sollte als Instrument für regelmäßige Investitionen dienen. Die Anteilscheine A4 sind nur zur Distribution mithilfe der Raiffeisenbank a.s. mit Sitz in Prag 4, Hvězdova 1716/2b, ID-Str.Nr.: 49240901, eingetragen in das beim Stadtgericht in Prag geführte Handelsregister unter dem Aktenzeichen B 2051 auf dem Gebiet der Tschechischen Republik, bestimmt.

Die langdauernde Kommunikation mit den Anteilhabern und potentiellen Investoren in die Klasse A4 beruht darauf, dass während drei Jahren des Besitzes der Anteilscheine der Anteilhaber keine Gebühren für den Rückkauf bezahlt, indem er niemals die Gebühr für den Einkauf bezahlt. Das heutige System ist für den Anteilhaber und potentiellen Investoren schwierig und es geschieht, dass der Klient erwartet, dass er im Rahmen der Investitionen in den Fond keine Eingangsgebühr bezahlen wird, sondern laut Informationen vom Distributor anstatt der Auftragsaufgabe für die Klasse A4 irrtümlich die Klasse A1 kauft. Gegenwärtig sind im Fond ca. 7 400 Anteilhaber und davon hält fast jeder sechste beide Fondklassen inne. Die Tatsache, dass die Anteilhaber in einigen Fällen irrtümlich die Hinweise zum Einkauf beider Fondklassen aufgeben, zeigt an, dass es nicht gelingt, die ursprüngliche Absicht der Gesellschaft, eine selbstständige Gruppe von Anteilhabern zum Einkauf der Klasse A4 zur regelmäßigen langdauernden Investition zu bewegen, zu erfüllen.

Die Existenz von zwei Fondklassen bedeutet, dass dem Depositär eine höhere Gebühr bezahlt wird als dies bei dem Fond mit einer Klasse wäre. Die Existenz mehrerer Klassen bedeutet gleichzeitig eine höhere Ansprüchigkeit an die Arbeit, besonders in der Abteilung Operations Gesellschaft und ebenso beim Depositär.

In Anlehnung an das oben Angeführte hält die Gesellschaft die Existenz und das weitere Fortbestehen der Klasse A4 für überflüssige und administrativ anspruchsvoll, und zwar deshalb, weil es im Interesse der Anteilhaber des Fonds ist, die Anteilscheine dieser Klasse in die Anteilscheine der Klasse A 1 zu ändern.

Die Fusion der Klassen hat laut Ansicht der Gesellschaft folgende positiven Wirkungen:

- a) die effektive Organisation des Angebots des Fonds für den Anteilhaber und die Senkung der Fehlerhäufigkeit/ Verwechslungen beim Aufgeben der Bestellungen
- b) Einsparung der Kosten, weil für den Fond mit einer Klasse von Anteilscheinen weniger Gebühren an den Depositär als für einen Fond mit mehreren Klassen bezahlt wird.

c) Effektivierung des Prozesses der Verarbeitung des Fonds in der Abteilung Operation Gesellschaft und beim Depositär

2) Folgen für die Interessen der Anleger und Recht auf Rückkauf der Anteilscheine

Die Änderung der Art der Anteilscheine wird keine Folgen für die Interessen der Anleger haben. Anleger, die Anteilscheine der Klasse A4 halten, erhalten Anteilscheine der Klasse A1 im gleichen Wert. Die Änderung ist für die Anleger aus steuerlichem Gesichtspunkt neutral – der Zeittest wird nicht unterbrochen, und durch die Änderung wird kein Ertrag erzielt.

Die Anteilhaber, die Anteilscheine der Klasse A4 haben, können zu jeder Zeit bis zum 25. 9. 2017 (einschließlich) den Rückkauf der Anteilscheine der Klasse A4 beantragen. Im Einklang mit § 123 ZISIF (Gesetz über die Investitionsunternehmen und Investitionsfonds) ist die Gesellschaft verpflichtet, die Anteilscheine der Klasse A4 ohne Abschläge rückzukaufen. Die Rechtswirkung dieser Änderung tritt am 1.10.2017 ein, mehr siehe Art. 4 dieser Ankündigung.

Unten führen wir die Übersicht der bei Klasse A4 und bei Klasse A1 abgerechneten Gebühren vor dem Tag der Rechtswirkung der Änderung und nach diesem Tag an. Die Klasse A1 wird minimal bis Ende des Jahres 2017 mit Gebühr für den Einkauf 0 % angeboten.

Zeitraum	Art der Gebühr	Klasse A1	Klasse A4
Bis 01.10.2017	Gebühr für den Einkauf	3%	0%
	Gebühr für den Rückkauf	0%	0 %, beim Rückkauf innerhalb von 3 Jahren wird eine Gebühr von 3% verrechnet
Von 1.10.2017	Gebühr für den Einkauf	0% (mindestens bis 31.12.2017)	wird aufgehoben
	Gebühr für den Rückkauf	0%	wird aufgehoben

3) Austauschverhältnis für den Austausch der Anteilscheine

Die Anteilscheine der Klasse A4 werden gegen Anteilscheine der Klasse A1 in einem Verhältnis nach der Höhe des Fondskapitals ausgetauscht, das auf die Anteilscheine der entsprechenden Fondsklasse entfällt. Das Austauschverhältnis wird nach dem aktuellen Wert der Anteilscheine beider Klassen zum Tag (30.9.2017) bestimmt, der dem Tag des Eintrags der Änderung der Art der Anteilscheine in das Anlegerverzeichnis (1.10.2017 - der Tag des Inkrafttretens der Änderung) vorausgeht. Die Anzahl der Anteilscheine der Klasse A1, die der Anleger erhält, der die Anteilscheine der Klasse A4 hält, wird wie folgt bestimmt:

$$NA = (A * XA) / A2$$

Hierbei gilt Folgendes:

- NA Anzahl der Anteilscheine der übernehmenden Klasse A1, die den Anlegern der aufgehobenen Klasse zum Tag des Inkrafttretens der Änderung ausgegeben werden, aufgerundet auf eine ganze Zahl nach oben
- A Fondskapital (Kurs), das auf einen Anteilschein der Klasse A4 zum Ende des letzten Tags vor dem Tag des Inkrafttretens der Änderung entfällt, mit einer Genauigkeit von 4 Zehnerstellen
- XA Anzahl der Anteilscheine der Klasse A4, die von den Anlegern zum Ende des letzten Tags vor dem Tag des Inkrafttretens der Änderung gehalten wurden

- A2 Fondkapital (Kurs), das auf einen Anteilschein der übernehmenden Klasse A1 zum Ende des letzten Tags vor dem Tag des Inkrafttretens der Änderung entfällt, mit einer Genauigkeit von 4 Zehnerstellen

Im Hinblick darauf, dass die Anteilscheine beider Klassen einen aktuellen Wert von ca. 1 CZK (zum 14. 6. 2017 war der Wert des Anteilsscheins der Klasse A1 **1 0240 CZK** und der Klasse A4 **1 0107 CKZ9**, haben und dass der Anteilhaber, der die Anteilscheine der Klasse A1 erhält, den ganzen Betrag der Anteilscheine erhalten muss, wird der Wert der so erhaltenen Anteilsscheine nicht genau dem Wert der Anteilscheine der Klasse A4 entsprechen.

Diese Situation wird so gelöst, dass die Anzahl der Anteilscheine der Klasse A1, die der Anleger für die Anteilscheine der Klasse A4 erhält, auf eine ganze Zahl der Anteilscheine aufgerundet wird – der Anleger erhält so Anteilscheine der Klasse A1 in einem höheren Wert, als er der Anzahl der Anteilscheine der Klasse A4 entsprechen würde, die dieser Anleger vor der Ausführung der Änderung hielt. Die Differenz begleicht die Gesellschaft durch Zahlung auf das Konto des Fonds. Wir nehmen an, dass dieser Unterschied im Hinblick auf das Oben angeführte bei keinem Anteilhaber mehr als 1 CZK betragen wird.

4) Eintrag der Änderung in das Anlegerverzeichnis (Inkrafttreten der Änderung) und Zeitplan

Die Änderung der Art der Anteilscheine tritt am 1.10.2017 in Kraft, wenn sie in das Anlegerverzeichnis eingetragen wird. Ab dem 26. 9. 2017 bis zum 29. 9. 2017 wird die Ausgabe und der Rückkauf der Anteilscheine der Klasse A4 eingestellt werden, und am 2. 10. und 3. 10. 2017 wird die Ausgabe und der Rückkauf der Anteilscheine des Fonds (also in dem Zeitraum, in dem nur noch die Klasse A1 existiert) auf die Weise eingestellt werden, dass es möglich wäre, administrative und buchhalterische Leistungen durchzuführen, die sich auf die Änderung der Anteilscheine der Klasse A4 in die Anteilscheine der Klasse A1 richten. Der letzte NAV für die Anteilscheine der Klasse A4 wird zum 25. 9. 2017 ausgerufen werden. Der letzte NAV für die Anteilscheine der Klasse A1 wird zum 29.9.2017 ausgerufen werden. Der erste NAV des Fonds wird zum 4.10.2017 ausgerechnet und am 5.10.2017 veröffentlicht werden.

Die Anleger werden über die Absicht der Änderung der Art der Anteilscheine durch die Veröffentlichung dieser Mitteilung auf der Webseite www.rfis.cz bzw. rfis.cz/de informiert, und dies mindestens 30 Tage vor dem Tag des Inkrafttretens der Änderung. Auf diesen Webseiten wird ebenfalls die Mitteilung über die Ausführung der Änderung durch Eintrag in das Anlegerverzeichnis veröffentlicht. Diese Ankündigung ist gleichzeitig in gedruckter Form am Sitz der Gesellschaft zugänglich.

Zur Vollständigkeit sind die Dokumente gleichzeitig am Sitz der der Kontaktbank Fond in Österreich zugänglich (die Anteilscheine der Klasse A1 werden hier angeboten - es ist nötig, die Anteilhaber in Österreich minimal aufgrund der geplanten Unterbrechung des Geschäftsverkehrs zu informieren), also die Gesellschaft Raiffeisen Bank International AG, mit Sitz Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Österreich.

Die Änderung erfolgt in Anschluss an die Änderung des Fondsstatuts, die von der Tschechischen Nationalbank durch den Beschluss mit dem Aktenzeichen 2017/097853/CNB/570 genehmigt wurde, der am 18.7.2017 Rechtskraft erlangte.

Über die Änderung wird ebenfalls die FMA informiert, und dies noch vor dem Tag des Inkrafttretens der Änderung.

Das aktualisierte Statut und die Mitteilung der Schlüsselinformationen stehen auf den Internetseiten www.rfis.cz, resp. rfis.cz/de zur Verfügung.